

Zum Erschte, zum Zweite und zum....

So tönte es laut Hals, als am letzten Samstag die Forstverwaltung ihre Christbäume anbot.

Aufgereiht und nummeriert standen diese anfänglich da und präsentierten in sattem Grün, ihre stacheligen Äste. Grosse und kleinere Bäume, buschige und solche mit langen Zweigen, es schien für jede Stube ein passendes Exemplar dabei zu sein. Bewaffnet mit Kugelschreiber und Papier flanierte man zwischen den Bäumen hin und her und notierte sich die Nummern von allfälligen Kandidaten. Auf der Sonntertasse gab es Glühwein zum Aufwärmen und mit einem der brennenden Baumstämme kamen die Rauchzeichen, man war bereit. Christoph Gasser thronte hoch oben auf dem Wagen und präsentierte jeden Baum von der schönsten Seite, so, dass munter gesteigert wurde. Ein grosser Teil der Tannenbäume fand schlussendlich einen Käufer und sie werden in wenigen Tagen vielerorts, geschmückt mit Kugeln und Kerzen, die Kinderaugen zum Leuchten bringen. Eine feine Kürbissuppe rundete das muntere Treiben ab und zufrieden startete man in das Wochenende, mit welchem der 4.Advent gefeiert wurde.

MW

